

PRESSEMITTEILUNG

BERUFSEKRANKUNGEN DER HAUT

HAUTPFLEGEKONZEPTE ZUM SONNENSCHUTZ UND BEI HANDEKZEM SIND UNERLÄSSLICH

Berlin/Hamburg, 27. April 2023 – Rund ein Viertel der gemeldeten Berufserkrankungen bei der gesetzlichen Unfallversicherung sind Berufsdermatosen.¹ Anlässlich der Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) in Berlin stellten Experten im Eucerin®-Symposium Möglichkeiten für die Versorgung und Abrechnung von Berufserkrankungen bei Handekzemen und im Bereich Sonnenschutz durch die gesetzliche Unfallversicherung vor. Dr. Claas Ulrich, Berlin, präsentierte die leitliniengerechte Versorgung mit Sonnenschutz von Menschen mit Außenberufen (Outdoorworker) und verwies auf die Bedeutung von geeigneter Kleidung sowie einem sehr hohen UVA- und UVB-Schutz. Der pandemiebedingten Zunahme von Handekzemen und effektiven Pflegeroutinen widmete sich Prof. Dr. Swen Malte John, Osnabrück, und unterstrich die Verantwortung einer dermatologischen Versorgung unter dem Gesichtspunkt der Berufskrankheit, die es erlaube Patient*innen mit Handpflegekonzepten zu unterstützen und selbst mittels UV-GOÄ wirtschaftlich zu arbeiten.

Berufsbedingte Hauterkrankungen sind seit Jahren zahlenmäßig der Spitzenreiter unter den Berufskrankheiten. So wurden im Jahr 2021 insgesamt 24.336 Verdachtsanzeigen für eine berufsbedingte Hauterkrankung an die Unfallversicherungsträger erstattet.¹ Grund genug die Versorgungssituation von Berufsdermatosen in einem gut besuchten Symposium anlässlich der 52. DDG-Tagung genauer unter die Lupe zu nehmen. Unter dem Titel „Hautschutzstrategien für Profianwender – optimierte Konzepte aus einer Hand“ diskutierten Expert*innen zwei Ansätze im Bereich Sonnenschutz und Handekzem.

ADÄQUATER SONNENSCHUTZ BEI BK 5103 BLEIBT ESSENZIELL

Die leitliniengerechte Versorgung von berufsbedingten Sonnenschäden und insbesondere ein sehr hoher Sonnenschutz unterstützen bei der Behandlung besonders exponierter Gruppen, wie z. B. Outdoorworker, so das Fazit des Vortrags „Wenn der Sonnenschutz „mehr“ können muss – funktionelle Lichtschutzkonzepte für Profianwender“ von Dr. Claas Ulrich. In Deutschland sind schätzungsweise 1,7 Millionen Menschen mit aktinischer Keratose in dermatologischer Behandlung. Sie haben ein stark erhöhtes Risiko, ein Plattenepithelkarzinom zu entwickeln. Ulrich ging in diesem Zusammenhang auf eine Neubewertung der Lichtschutzfaktoren ein. Gerade ein sehr hoher Schutz mit einem LSF 100 absorbiere im Vergleich mit einem LSF 50+ zwar nur 1 % mehr UV-Strahlung, vermindere aber Schäden auf zellulärer Ebene, die schon weit vor dem klassischen Sonnenbrand zur Tumorprogression oder genetischen Veränderungen führen könnten und damit das

Risiko für Plattenepithelkarzinome steigern. Gleichzeitig verwies Ulrich auf die korrekte Anwendung von Sonnenschutzmitteln und weitere Maßnahmen wie UV-Kleidung für Outdoorworker, die die S3-Leitlinie zur Prävention von Hautkrebs fordert.

HANDEKZEME LASSEN SICH DURCH HAUTPFLEGEKONZEPTE LINDERN

Einen Blick zurück in Pandemie-Zeiten warf Prof. Dr. Swen Malte John, in seinem Vortrag „Epidemie in der Pandemie: neue Versorgungskonzepte für berufliche Ekzeme“. Er erläuterte, dass die verschärften Hygienemaßnahmen, während der COVID-19-Pandemie insbesondere unter Beschäftigten des Gesundheitswesens zu einer Zunahme von Handekzemen führten.^{2,3,4} Diese ließen sich aber mittels konsequenter Handpflegeroutinen eindämmen, so Daten der vorgestellten kontrollierten Interventionsstudie CARE+. Getestet wurde ein unkompliziertes, speziell auf die Bedürfnisse stark strapazierter Haut abgestimmtes Handpflegekonzept bestehend aus einem rückfettenden Reinigungsöl und einer regenerierenden und schützenden Handpflege. In der Interventionsgruppe, der die Produkte gemeinsam mit eLearning Videos zur Verfügung gestellt wurden, zeigte sich eine signifikante Reduktion irritierender Hautveränderungen gemäß Osnabrueck Hand Eczema Severity Index (OHSI). Das Auftreten neuer Ekzeme konnte durch das Hautschutzkonzept im gesamten Untersuchungszeitraum von 6 Monaten erfolgreich vermieden werden.⁵ Konsequente Schulung und eine effektive Pflegeroutine könnten dazu beitragen, den Anteil berufsbedingter Handekzeme zu senken, so das Fazit von John. Der Experte verwies zudem auf die Möglichkeiten der Abrechnung mittels UV-GOÄ, die Ärztinnen und Ärzten bei der wirtschaftlichen Praxisführung unterstützen kann und betonte die so mögliche Erweiterung der Heilbehandlung für Patientinnen und Patienten, z. B. durch Pflegeprodukte, die über die Berufsgenossenschaft ohne Rezeptgebühr verordnungsfähig seien. Umfangreiche Informationen zur Versorgung von hautkranken Pflegenden stellt die Forschungsgruppe der Universität Osnabrück unter <https://tinyurl.com/individuelleskonzept> interessierten Praktikern kostenfrei zur Verfügung.

ÜBER DIE PRODUKTE

Das Medizinprodukt Eucerin® ACTINIC CONTROL^{MD} verringert durch den sehr hohen UVA- und UVB-Schutz (LSF 100) Zellschäden in der Haut und ermöglicht, dass das hauteigene Immunsystem weiterhin seine Aufgaben erfüllen kann. Damit kann das Risiko für die Entstehung einer aktinischen Keratose und die Anzahl bestehender aktinischer Keratosen reduziert werden*. ACTINIC CONTROL^{MD} bietet im Rahmen der täglichen Pflegeroutine einen hochwirksamen Schutz für sonnenempfindliche Haut sowie zur Prävention von aktinischer Keratose und nicht-melanozytärem Hautkrebs*. Es kann außerdem therapiebegleitend bei aktinischer Keratose eingesetzt werden*.

EUCERIN® ACTINIC CONTROL^{MD}

80 ml PZN 17553453 28,75 € (UVP**)

- Medizinprodukt zur Prävention von aktinischer Keratose und nicht-melanozytärem Hautkrebs*
- Zur Begleittherapie bei aktinischer Keratose*
- LSF 100, sehr hoher UVA- und UVB-Schutz
- Fluid mit leichter Textur
- Wasserfest und schweißresistent



Zur Pflege und Prävention bei zu Handekzem neigender Haut bietet Eucerin® ein speziell auf die Bedürfnisse strapazierter Haut abgestimmtes medizinisches Handpflegekonzept.

- Das Eucerin® pH5 Handwaschöl mit extra milden Tensiden ist reich an natürlichen Pflegeölen, die auch bei häufigem Händewaschen vor dem Austrocknen schützen. Panthenol/Dexpanthenol verbessert die Reparatur und Regeneration der Haut. Der pH5-Citratpuffer unterstützt und stellt den natürlichen pH-Wert der Haut wieder her. Die natürliche Schutzfunktion und Widerstandskraft der Haut bleiben durch die sanfte rückfettende Reinigung bewahrt.
- Die Eucerin® AtopiControl Hand Intensiv-Creme wird ein- bis zweimal täglich oder nach Bedarf nach der rückfettenden Reinigung aufgetragen. Das enthaltene Licochalcone A aus Süßholzwurzelextrakt beruhigt gereizte und gerötete Haut nachhaltig. Menthoxypropanediol (MPD) reduziert den akuten Juckreiz. Ceramide stärken die Hautbarriere, verhindern Feuchtigkeitsverluste und schützen die Haut.
- Als SOS-Pflege gegen akuten Juckreiz kann zudem das Eucerin® AtopiControl Anti-Juckreiz Spray eingesetzt werden.

IHR HANDSCHUTZPLAN

Eucerin®

RÜCKFETTENDE HANDREINIGUNG

Bewahrt die natürliche Schutzfunktion strapazierter Haut



■ Mit lauwarmem Wasser 20 sek waschen, abspülen und trockentupfen

🕒 Vor den Pausen, nach der Arbeit & bei sichtbarem Schmutz

HANDSCHUTZ & HANDPFLEGE

Bildet eine starke Hautbarriere & regeneriert die Haut intensiv



■ Eine haselnussgroße Menge auf den Handrücken geben und verreiben. Jeden Finger, Fingerzwischenräume, Nagelfalz und Fingerkuppen, sowie den Daumen eincremen.

🕒 Vor der Arbeit, nach den Pausen & nach dem Händewaschen

🕒 Nach der Arbeit, über Nacht & bei individuellem Bedarf

SOS-PFLEGE GEGEN JUCKREIZ

Lindert Juckreiz in 60 Sekunden für bis zu 6 Stunden



■ Zu Hause oder unterwegs, aus 15–20 cm Entfernung aufsprühen.

🕒 Bei individuellem Bedarf

Nart: 70100-02324-21

* Vgl. dazu S3-Leitlinie „Aktinische Keratose und Plattenepithelkarzinom der Haut“.

Eine eigene Studie mit ACTINIC CONTROL^{MD} besteht nicht.

** Bei den UVPs handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung. Die Preisfestlegung liegt alleinig beim Handel.

(1) Zur Hautpflege bei berufsbedingten aktinischen Keratosen.*

Referenzen

- ¹ Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV), DGUV-Statistiken für die Praxis 2021.
- ² Lan J et al. Skin damage among health care workers managing coronavirus disease-2019. J Am Acad Dermatol. 2020;82(5):1215–1216.
- ³ Guertler A et al. Onset of occupational hand eczema among healthcare workers during the SARS-CoV-2 pandemic: Comparing a single surgical site with a COVID-19 intensive care unit. Contact Dermatitis 2020;83(2):108–114.
- ⁴ Symanzik C et al. Entwicklung und Exploration der Effektivität eines Interventionskonzeptes zur Prävention von beruflich bedingten Handekzemen bei Beschäftigten im Gesundheitswesen während der COVID-19-Pandemie. Dermatologie in Beruf und Umwelt 2021;69(3):132.
- ⁵ Symanzik C. et al. Acceptance of skin products in healthcare workers: an empirical investigation. Occup Med (Lond) 2023 Feb 14;73(1):29–32.

Über Eucerin®

Dermatologische Hautpflege kann Leben verändern. Unsere Haut ist viel mehr als nur der Schutzmantel unseres Körpers. Haut ist lebendig. Tief verbunden mit unseren Gefühlen. Unser Körper beeinflusst, wie wir uns fühlen – und umgekehrt. Macht uns unsere Haut Probleme, haben wir ein Problem. Deshalb haben wir uns das Erhalten der Hautgesundheit zur Aufgabe gemacht.

Seit über 100 Jahre betreiben wir dermatologische Forschung, entwickeln neue Wirkstoffe und neue, klinisch erprobte Formeln. Unsere wissenschaftlichen Durchbrüche helfen Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Menschen, die uns vertrauen – durch sichtbare Ergebnisse. Ein Kratzen zu verhindern, bedeutet mehr als nur einen Juckreiz zu stillen. Und es bedarf mehr als nur einer porentiefen Reinigung, um akute Akne zu lindern. Unsere Produkte wirken nicht nur auf der Hautoberfläche. Sie helfen uns in unserem täglichen Leben. Denn fühlt unsere Haut sich besser, fühlen wir uns besser.

Gesa Nippel
Director Medical Management
Beiersdorf AG

www.eucerin.de/presse

Pressestelle
Eucerin c/o Weber Shandwick
Janina Baumann
jbaumann@webershandwick.com
069 / 91304342

Christiane Schulz-Luckenbach
cschulz-luckenbach@webershandwick.com
069 / 91304332

Eucerin®